



Michèle Lecreux, Célia Gallais & Clémence Roux de Luze

## The Girls' Book

### Das außergewöhnliche Handbuch für neugierige Mädchen

Aus dem Französischen von Kirsten Küsters, mit Illustrationen von Jocelyn Millet

moses 2014 • 132 Seiten • 12,95 • ab 10 • 978-3-89777-728-6

★★★★

Zuerst möchte ich sagen, dass mit diesem Buch/Ratgeber das Rad natürlich nicht neu erfunden wurde. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl an Büchern mit Rezepten, Spielen und Bastelideen nur für Mädchen. Schauen wir mal, was dieses Buch besonders macht.

Das Hardcover verfügt innen über ein Ringbuch was es ermöglicht, das Buch offen hinzulegen. Die Buchseiten sind sehr stabil. Die Verarbeitung wirkt sehr hochwertig und die Seiten sind alle sehr bunt und hübsch gestaltet. Es gibt ganz verschiedene Arten von Anleitungen. Rezepte für Schönheitsmasken, Peelings und Öle, für Spiele und modische Accessoires. Eine Übersicht über Blumen und Beeren, die sich in der Natur finden lassen, und selbstgemachte Kräutertees geben Auskunft über ihre Wirkung. Ein Bio-Kalender zeigt auf einen Blick, welches Obst und Gemüse zu welcher Jahreszeit in der Region wächst. Allerlei Praktisches und Schönes lässt sich anhand dieser Ideen umsetzen und der Spaß kommt dabei nie zu kurz.

Um einen gewissen Kitsch-Anteil kommt so ein Buch natürlich nicht herum, aber meiner Meinung nach, hält sich das hier noch in Grenzen. Es ist nicht alles mit Glitzer durchdrängt und zeigt, dass Mädchen nicht immer nur das machen müssen, was alle für Mädchenkram halten. Auch wenn dieses Buch für Jungs natürlich streng verboten ist, finden sich auch Dinge, an denen Jungs Spaß hätten, und das ist auch gut so. Den Leserinnen wird einiges zugetraut und geraten, sich Hilfe bei bestimmten Arbeiten zu suchen. Und so kann dann auch ein Mädchen eine Schaukel bauen und nützliche Knoten verwenden. Die Gestaltung ist dabei, wie schon erwähnt, sehr bunt und schön und nicht zu kitschig. Sehr ausführlich sind die Anleitungen bebildert und sind so eine tolle Ergänzung zum Text. Am Ende ist Platz für eigene Skizzen und Notizen und es gibt noch zwei Bögen mit Stickern. Die Motive finden sich alle auch im Buch.

Ein wenig störend fand ich, dass es keine Gliederung gibt. So kommt alles ein wenig durcheinander und unsortiert daher. Zum Durchblättern ist das vielleicht ganz nett, aber wenn man etwas sucht oder zu dem gerade gelesenen Rezept noch eine Alternative möchte, muss man das ganze Buch durchsuchen.

Alles in allem hat mir das Buch gut gefallen und ich würde es Mädchen zwischen zehn und vierzehn Jahren empfehlen.